

Programm zum 4. Berlin-Brandenburger Schulbibliothekstag am 8. September 2012

Der [4. Berlin-Brandenburger Schulbibliothekstag](#) wird am Samstag, den 8. September 2012 am [Marie-Curie-Gymnasium](#) in Hohen Neuendorf stattfinden. Nach der ersten [Ankündigung](#) im März 2012 gibt die Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Berlin und Brandenburg (AGSBB) nun das Programm bekannt:



21 bunt gemischte Einzelveranstaltungen laden ein, sich rund um das Thema Schulbibliotheken zu informieren. Dabei geht es einerseits um den Aufbau und den Erhalt von Schulbibliotheken. Andererseits geben viele Workshops und Seminare Anregungen für die inhaltliche Arbeit in der Schulbibliothek: Leseförderung mit Kinder- und Jugendliteratur, Unterricht in der Schulbibliothek, Bilderbuchkino, Geschichte der DDR und die Anfertigung von Blogs und Podcasts. Mindestens zwei Seminare zeigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Öffentlichen Bibliotheken auf. Neu sind die offenen Diskussionsrunden, in denen Sie das Thema bestimmen, Fragen stellen und Probleme diskutieren können. Es gibt jeweils eine Veranstaltung für die Grundschule und die Sekundarstufe.





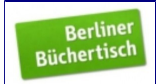
Zusätzlich können Sie sich auf dem Marktplatz über interessante Angebote, Materialien, Projekte und Initiativen informieren. Eine Liste der Stände finden Sie weiter unten. Wer mehr über das Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf erfahren möchte, kann an einer der Schulführungen teilnehmen, die mehrmals während des Tages stattfindet. In der Mittagspause werden Sie von einem Catering-Unternehmen betreut.






Die Anmeldung zum 4. Schulbibliothekstag ist bereits auf der [Homepage der AGSBB](#) möglich.

Folgender Ablauf ist bisher vorgesehen:

- 09:00 Uhr – Einlass am Haupteingang
- 10:00 Uhr – Eröffnung in der Turnhalle
- 10:45 Uhr – Schiene 1 für Workshops und Seminare (1. Etage)
- 12:15 Uhr – Mittagspause
- 13:15 Uhr – Schiene 2 für Workshops und Seminare (1. Etage)
- 14:45 Uhr – Ende der Workshops/Seminare
- 15:00 Uhr – krönender Abschluss in der Turnhalle
- 15:30 Uhr – Ende

Eine aktuelle Übersicht zu den Ständen, die Sie auf dem Marktplatz informieren möchten, finden Sie hier:

Paidosoft	Hersteller der Software ps-biblio für Schulen und Bibliotheken. Paidosoft steht für "pädagogische Software".	
LISUM	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	
Buchhandlung Behm	Schönfließer Str. 9 16540 Hohen Neuendorf	
AGSBB	Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Berlin und Brandenburg (AGSBB)	
ekz	Die ekz.bibliotheksservice GmbH ist eine Spezialfirma für Bibliotheken.	
Berliner Büchertisch	gemeinnütziges Nonprofit Gemeinschaftsprojekt, dass sich für die Verteilung von Büchern einsetzt	

Lenauschule Kreuzberg	Gewinner im Berliner Wettbewerb „Schulbibliothek des Jahres“ 2011	
Kinder werden wortstark	Innovative Programme zur Sprach- und Leseförderung der Stadtbibliotheken Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte	
evtl. FörMig	Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Senat Berlin)	
MÜLLER UND STEIN Software	Hersteller der Bibliothekssoftware Perpustakaan, die in Schülerbüchereien und Lernmittelverwaltungen eingesetzt wird.	
STADTBIBLIOTHEK MITTE	Schulbibliothekarische Kontaktstelle der Bibliothek am Luisenbad: "Schule in der Bibliothek – Bibliothek in der Schule", Unterstützung beim Aufbau und Betrieb von Schulbibliotheken durch die Stadtbibliothek Mitte, BibliothekMobil: Leseförderung in der Schule	

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einzelveranstaltungen des Schulbibliothekstages. Sie sind in zwei Schienen angeordnet. Die erste Schiene findet vormittags statt, die zweite nach der Mittagspause. Haben Sie sich für je eine Veranstaltung aus der ersten und der zweiten Schiene entschieden, können Sie sich die Bezeichnung (z.B. A 1 und B 3) notieren. Es ist geplant, diese Bezeichnung bei der Anmeldung im Mai zu verwenden.

1. Schiene für Workshops und Seminare: 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Nr.	Referent/in	Titel	kurze Beschreibung der Veranstaltung
A 1 Seminar	Simone Frübing, Dipl. Bibliothekarin Leiterin der Schulbibliothekarischen Arbeit Treptow-Köpenick	Schulbibliothekarische Arbeit im Bezirk Treptow-Köpenick	Die Schulbibliothekarische Arbeit in Treptow-Köpenick (SBA) koordiniert 37 Schulbibliotheken des Stadtbezirkes. Sie unterstützt die Gründung, den Aufbau, die Zusammenarbeit mit den LehrerInnen und die Weiterentwicklung der Schulbibliotheken. Simone Frübing berichtet über Erfolge und Höhepunkte sowie Probleme und Sorgen dieses in Berlin einzigartigen Projektes.
A 2 Seminar	Barbara Nicolai, John-F.-Kennedy-Schule, Berlin-Zehlendorf	Unterricht und Leseförderung in der Grundschulbibliothek der John-F.-Kennedy-Schule	Die bilinguale John F. Kennedy Schule (JFKS) existiert in Berlin seit 50 Jahren und hat zwei voll funktionierende amerikanische Schulbibliotheken, eine für die Grundschule und eine für die Oberstufe mit insgesamt etwa 90 000 Bücher, Zeitschriften und Datenbanken. Zwei feste Mitarbeiterinnen sorgen für Leseveranstaltungen, Theater- und Poesieprojekte – und Unterricht in der Schulbibliothek. Die John F. Kennedy Schule Berlin hat die Schulbibliothek seit langem in den schulischen Alltag integriert – und keiner möchte darauf verzichten, weder die Schüler, die Lehrer, die Eltern noch der Schulleiter.
A 3 Seminar	Sarah Wildeisen M.A., Fachjournalistin für Kinder- und Jugendliteratur, arbeitete viele Jahre als Kinderbuchhändlerin, studierte Kinder- und Jugendliteratur und Kunstgeschichte. Ehrenamtlich als Mutter zweier Grundschulkindern in der Schulbibliothek der Thomas-Mann-GS (Pankow) tätig.	Aktuelle Kinderliteratur, mit besonderem Blick auf Literatur für Jungen	Vielgeliebt! Aktuelle Kinderliteraturtipps für die Grundschule. Kennen Sie das: Plötzlich ist Geld für Neuanschaffungen da und es muss sofort eine Bücherliste her? Dieser Workshop stellt eine vielseitige Auswahl an Büchern vor, deren Anschaffung sich lohnt. Dabei werden Titel nach geschlechtersensiblen Aspekten (Was spricht Jungs an, was Mädchen, was beide?), sowie lehrplanrelevanten aber auch einfach aktuellen Interessensvorlieben präsentiert. Dabei werden kreative Vermittlungsformen sowie Präsentationsarten von Büchern skizziert.

Nr.	Referent/in	Titel	kurze Beschreibung der Veranstaltung
A 4 Workshop/ Seminar	Frau Bruhns/Frau Siepmann, Lenauschule (GrSch), Berlin	Sprache anregen mit Bilderbuchkinos	Es werden exemplarische Bilderbuchkinos mit passenden Bucheinstiegen gezeigt sowie gemeinsam Bilderbuch-Kino-Einstiege erarbeitet. Ausserdem gibt es Tipps, wie man Bilderbuch-Kinos unterschiedlich gestalten kann, wo man fertige Präsentationen erhält und wie Bilderbuch-Kinos als sinnliche Sprachanregung vielfältig eingesetzt werden können."
A 5 Seminar	Dr. Jens Hüttmann, Leiter des Arbeitsbereichs Schulische Bildungsarbeit, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	Die Schulbibliothek als Lern- und Forschungsort zum Thema „DDR“	Ideen zum Unterrichtsthema „DDR“ und Erfahrungen mit den Medien der Stiftung Aufarbeitung im Schulunterricht
A 6 Workshop/Seminar	Manuela Hantschel, Referentin für Kinder- und Jugendliteratur, Aachen	Vermittlung von Leseglück	Jede Woche aufs Neue möchten Kinder animiert werden, die Bibliothek zu betreten, ein Buch in die Hand zu nehmen, es zu erkunden, es auszuleihen. Zu lesen! Eine nachhaltige Begegnung mit einem wunderbaren Buch erschließt sich Kindern häufig erst mit Hilfe kleinerer Aktionen und individueller Zugänge. Der Workshop zeigt, wie Leseförderung in der Schulbibliothek praktisch umgesetzt werden kann und gibt mit aktuellen Kinder- und Jugendbüchern Impulse zur individuellen Leseförderung.
A7 Workshop	Martin Riemer	Podcasts und Weblogs in der Schulbibliothek produzieren Schulbibliothek mit Update: Podcasts als Erweiterung des Lernangebotes in klassischer Bücher-Umgebung	Der Berliner Education-Blogger Martin Riemer zeigt in diesem Workshop, wie eine Schulbibliothek durch das Implementieren einer digitalen Schreibwerkstatt eine Lern-Ergänzung erfährt. Am Beispiel der Neuköllner Karl-Weise-Schule wird gezeigt, wie selbsterstellte Inhalte der Schülerinnen und Schüler die digitale Visitenkarte der Schule unterstützen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops lernen, wie sie auf einfache Art und Weise selbstgeschriebene Schülergeschichten mit den Schülern vertonen und im Internet publizieren. 1. Wie hat alles angefangen? 2. Was sind die technischen Voraussetzungen? 3. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten selbst einen Podcast.

Nr.	Referent/in	Titel	kurze Beschreibung der Veranstaltung
A 8 Seminar	Sabine Wolf, Dipl. Bibliothekarin	Schulbibliotheks-Basics	<p>Wie baue ich eine Bibliothek auf? Worauf muss ich achten? In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Sie u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • was zum professionellen Schulbibliotheksmanagement gehört • wie und warum Ort und Ausstattung erheblich zum Gelingen beitragen und • wie Marketing Ihrer Schulbibliothek helfen kann.
A 9 Seminar	Katrín Kloppe, Uhlenhorst- Grundschule, Treptow-Köpenick	Schulbibliothek/-mediothek: Von der Idee zum Medien- und Dienstleistungszentrum	<p>Sie haben viele gute Ideen für eine Schulbibliothek, aber bei der Umsetzung gibt es mehr Fragen als Antworten? Sie möchten nicht nur Bücher ausleihen, sondern wirklich inhaltlich arbeiten? Dann erfahren Sie in diesem Workshop konkrete Hilfestellungen, die später in der Nachbereitung vor Ort weitergeführt werden könnten.</p>
A 10 Diskussionsrunde		Offene Gruppe: Grundschule	<p>Auf mehrfachen Wunsch: Freier, moderierter Austausch unter den Teilnehmer/-innen</p>

2. Schiene für Workshops und Seminare: 13.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Nr.	Referent/in	Titel	kurze Beschreibung der Veranstaltung
B 1 Workshop/Seminar	Victor Wolter, Victor-Klemperer-Kolleg, Marzahn-Hellersdorf	Unterricht in der Schulbibliothek 5 – 13: Parabeln	In fast allen Unterrichtsfächern ist die Nutzung der Schulbibliothek möglich. Wie man sie für abwechslungsreiches und fachgerechtes Lernen einsetzen kann, wird an erprobten Beispielen gezeigt. Die vorgestellte Unterrichtsvariante ist in unterschiedlichen Fächern und vielen Klassenstufen einsetzbar.
B 2 Workshop/Seminar	Barbara Nicolai, John-F.-Kennedy-Schule	Unterricht und Leseförderung in der Grundschulbibliothek der bilingualen John-F.-Kennedy-Schule	Die bilinguale John F. Kennedy Schule (JFKS) existiert in Berlin seit 50 Jahren und hat zwei voll funktionierende amerikanische Schulbibliotheken, eine für die Grundschule und eine für die Oberstufe mit insgesamt etwa 90 000 Bücher, Zeitschriften und Datenbanken. Zwei feste Mitarbeiterinnen sorgen für Leseveranstaltungen, Theater- und Poesieprojekte – und Unterricht in der Schulbibliothek. Die John F. Kennedy Schule Berlin hat die Schulbibliothek seit langem in den schulischen Alltag integriert – und keiner möchte darauf verzichten, weder die Schüler, die Lehrer, die Eltern noch der Schulleiter.
B 3 Workshop/Seminar	Sarah Wildeisen M.A., Fachjournalistin für Kinder- und Jugendliteratur, arbeitete viele Jahre in der Jugendbuchabteilung einer großen Buchhandlung, studierte Kinder- und Jugendliteratur und Kunstgeschichte und fühlt jugendlichen Testlesern auf den Zahn.	Hey, was geht up? Jugendbuchtipps für weiterführende Schulen.	Steam Punk, Dystopie, Urban Fantasy und Romantasy, viele erwachsene Leser machen um die jüngsten jugendliterarischen Highlights einen großen Bogen. Zu Unrecht, denn erstens finden sich hier die Leseverführer, die dem Leseknick im Teenageralter ein Schnippchen schlagen und zweitens lassen sich auch hier literarische Entdeckungen machen. Eine (Ver-)Führung in die labyrinthischen Welten aktueller Jugendliteratur.

B 4 Workshop/Seminar	Frau Bruhns und Frau Siepmann, Lenauschule (GrSch), Berlin	Sprache anregen mit Bilderbuchkinos	Es werden exemplarische Bilderbuchkinos mit passenden Bucheinstiegen gezeigt sowie gemeinsam Bilderbuch-Kino-Einstiege erarbeitet. Ausserdem gibt es Tipps, wie man Bilderbuch-Kinos unterschiedlich gestalten kann, wo man fertige Präsentationen erhält und wie Bilderbuch-Kinos als sinnliche Sprachanregung vielfältig eingesetzt werden können.
B 5 Seminar	Dr. Jens Hüttmann, Leiter des Arbeitsbereichs Schulische Bildungsarbeit, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	Die Schulbibliothek als Lern- und Forschungsort zum Thema „DDR“	Ideen zum Unterrichtsthema „DDR“ und Erfahrungen mit den Medien der Stiftung Aufarbeitung im Schulunterricht
B 6 Workshop/Seminar	Manuela Hantschel, Referentin für Kinder- und Jugendliteratur, Aachen	Vermittlung von Leseglück	Jede Woche aufs Neue möchten Kinder animiert werden, die Bibliothek zu betreten, ein Buch in die Hand zu nehmen, es zu erkunden, es auszuleihen. Zu lesen! Eine nachhaltige Begegnung mit einem wunderbaren Buch erschließt sich Kindern häufig erst mit Hilfe kleinerer Aktionen und individueller Zugänge. Der Workshop zeigt, wie Leseförderung in der Schulbibliothek praktisch umgesetzt werden kann und gibt mit aktuellen Kinder- und Jugendbüchern Impulse zur individuellen Leseförderung.
B 7 Workshop/Seminar	Sven Radant, Elternbeiratsvorsitzender, Marie-Curie-Gymnasium, Hohen-Neuendorf	Gute Erfahrungen mit dem Bundesfreiwilligendienst für eine Schulbibliothek	Personal in die Schulbibliotheken zu bekommen, ist eines der schwierigsten Probleme, wenn es um Schulbibliotheken in Berlin und Brandenburg geht. Sven Radant zeigt, wie man den Bundesfreiwilligendienst nutzen kann, um für 12 – 24 Monate Unterstützung in der Schulbibliothek zu bekommen. Die Schulbibliothek des Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf hat es jedenfalls geschafft ...

B 8 Seminar	Sabine Wolf, Dipl. Bibliothekarin	Schulbibliotheks-Basics	Wie baue ich eine Schulbibliothek/-mediathek auf? Worauf muss ich achten? In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Sie u.a. <ul style="list-style-type: none"> • was zum professionellen Schulbibliotheksmanagement gehört • wie und warum Ort und Ausstattung erheblich zum Gelingen beitragen und • wie Marketing Ihrer Schulbibliothek helfen kann.
B 9 Seminar	Christiane Bornett und Katrin Seewald, Lernort CityBibliothek, Berlin	Kinder werden wortstark	Innovative Programme zur Sprach- und Leseförderung der Stadtbibliotheken Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte
B 10 Seminar	Dr. Charlota Hardtke-Flodell, Zentral- und Landesbibliothek Berlin	Überlegungen zur Schaffung zentraler Dienstleistungen für Berliner Schulbibliotheken	Gibt es Chancen für eine Berliner schulbibliothekarische Arbeitsstelle? Welche Dienste muss sie erbringen?
B 11 Diskussionsrunde		Offene Gruppe: Sekundarstufe	Auf mehrfachen Wunsch: Freier, moderierter Austausch unter den Teilnehmer/-innen

Der 4. Berlin-Brandenburger Schulbibliothekstag 2012 wird organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Berlin und Brandenburg ([AGSBB](#)) und dem [Marie-Curie-Gymnasium](#) in Hohen Neuendorf. Unterstützt wird die Veranstaltung vom [Berliner Büchertisch](#) und dem Nachbarschafts- und Selbsthilfe Zentrum ([NUSZ](#)) in der ufafabrik e.V.

